Blekendorfer Zeitung

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Nr. 128 **32.Jahrgang** **März 2018**

Um die Sehlendorfer Binnenseen herum soll ein Natur- und Erlebnispfad entstehen, der die Umrundung per Rad oder zu Fuß ermöglicht. Vorne rechts der Brök, im Hintergrund Hohwacht und der Große Binnensee.

Sitzung der Gemeindevertretung

am 5. Dezember, Feuerwehrhaus Blekendorf, 5 Zuhörer

Die Sitzung wurde – wie bei der letzten Sitzung im Jahr üblich – bereits um 19 Uhr mit dem nichtöffentlichen Teil begonnen, in dem Personal- und Erbbauangelegenheiten behandelt wurden.

Die folgenden Punkte waren bereits ausführlich in den Fachausschüssen beraten worden und wurden deswegen zügig abgewickelt und einstimmig beschlossen. Es ging um die **Gebührenkalkulation 2018** und den **Wirtschaftsplan** für den **Wasserbetrieb**, den Wirtschaftsplan für den **Kurbetrieb**. Wir hatten über die Zahlen in unserer letzten Ausgabe informiert.

Für die **Kindertagespflege** beteiligt sich die Gemeinde weiterhin mit einem Drittel an den (erhöhten) vom Kreis Plön anerkannten laufenden Geldleistungen. Für die **Stellplatzsteuersatzung** wurde eine redaktionelle Änderung beschlossen.

Für die **Nessendorfer Wehr** hat sich kurzfristig die Möglichkeit ergeben, ein **Gebrauchtfahrzeug** anzuschaffen. Es geht um ein MAN-Fahrgestell, das fünf Jahre alt ist und einen komplett neuen Aufbau bekommt, der für die Feuerwehr passt. Die Kosten werden sich auf ca. 85.000 € belaufen, wobei noch Preisnachlässe möglich sind. Dieses Fahrzeug soll nach vorheriger Besichtigung angeschafft werden, zumal im Haushalt 2018 dafür 80.000 € eingestellt wurden.

Den **Haushalt 2018** trug Finanzausschuss-vorsitzender Erhard Lühr (SPD) vor. Auch darüber haben wir ausführlich berichtet. Für den geplanten **Naturerlebnispfad** rund um den Sehlendorfer Binnensee (siehe die obige Karte) hat es ein Behördengespräch gegeben, das große allgemeine Unterstützung signalisierte. Für die in dem Rahmen zu erneuernde **Brücke über den Broek** muss ein Umweltverträglichkeitsgutachten erstellt werden. Das wird in Auftrag gegeben und Fördermittel für die gesamte Maßnahme sollen beschafft werden.

In der Alten Schule Kaköhl muss die **Heizung** dringend **erneuert** werden. Der Auftrag wurde an den günstigsten Bieter vergeben. Ende: 20.47 Uhr

Fotos unten:
Unsere Gemeindevertreter Matthias Ehmke, Holger Schöning, Gerd Thiessen (alle SPD).

Aus unserer Gemeinde

GEMEINDE BLEKENDORF
Der Bürgermeister
24327 Blekdorf

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Am Sonnabend, den 17. März 2018
findet die diesjährige Aktion "**Saubere Gemeinde**“
statt.

Die Gremien der Gemeinde Blekendorf bitten die Bevölkerung mit diesem Aufruf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und damit sowohl dem Umweltschutz als auch dem Fremdenverkehr einen freiwilligen Dienst zu erweisen.

Um 10.00 Uhr ist Einfinden an den folgenden Treffpunkten:

Sechendorf, Nessendorf	**- Feuerwehrgerätehaus**
Kaköhl	**- Hof Maßmann**
Blekendorf	**- Bauhof - Lange Straße**
Futterkamp	**- Hofeinfahrt Bleck**
Friederikenthal	**- Kreuzung**
Rathlau	**- Dorfplatz**
Sehlendorf	**- Buswendeplatz**

Ab 11.45 Uhr wird die Gemeinde auf dem Hofplatz Maßmann in Kaköhl allen Helfern Erbsensuppe servieren und Erfrischungsgetränke reichen.
Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeinde Blekendorf
gez. Andreas Köpke

v

Holstein-Dach
Reparatur
Sanierung
Neubau
David Krause Dachdeckermeister
Holstein-Dach · Hof Sehlendorf · 24327 Sehlendorf
info@holstein-dach.de · www.holstein-dach.de
Mobil 0173 - 72 08 910 · Telefon 0 43 83 - 51 78 81

ANETTE'S Friseurladen
Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl
Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr
Sonnabends 8-13 Uhr
Montags geschlossen
Ihre Anmeldung nehme ich gerne auch telefonisch entgegen!
☎ 04382/381

Die zuständige Behörde hat den Wunsch der Gemeinde auf **Verlegung des Ortsschildes in Kaköhl** in Richtung Ortsausgang Oldenburg **nicht genehmigt**, weil das aufgrund der Streubebauung nicht in Betracht käme. Nunmehr ist das 70km/h-Schild am Ortseingang aus Oldenburg kommend beidseitig aufgestellt worden, zusätzlich das grüne „Weiler"-Schild Kaköhl (siehe Foto).

♦

Die enorme **Zunahme des Wildschweinbestandes** führt zu erheblichen Problemen, vor allem auch angesichts der Gefahr der Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest. So fand auf Einladung der Stiftung Naturschutz des Landes ein Treffen mit Beteiligten zur Abstimmung des weiteren Vorgehens zur Jagd auf Schwarzwild im Eigenjagdgebiet Sehlendorfer Binnensee und auf den angrenzenden Flächen statt. In diesem Bereich ist die Jagd auf Schwarzwild zulässig, durch eine Jagdruhe vom 1.2.bis 30.9. reglementiert. Sowohl die Jagdbegehungsscheininhaber als auch die angrenzenden Reviere haben eine Intensivierung der Jagdausübung und eine Lockerung der Reglementierung gefordert.

Dabei wünschen dich die Jäger das Anlegen von Schussschneisen in den Landschilfflächen, die Anlage weiterer geschlossener Ansitzkanzeln und teilweise die vollständige Aufhebung der Jagdruhe. Die Stiftung unterstützt die Intensivierung und fordert mehr revierübergreifende Gesellschaftsjagden und bittet die Jägerschaft um ein grenzübergreifendes Konzept zur Jagd auf Wildschweine. Dazu ist die Jägerschaft nicht bereit und weist auf die aufwendige und gefährliche Drückjagd hin.

Die Stiftung will die zentralen Röhrichtflächen in die Beweidung einbeziehen und zur Vorbereitung mähen. Das soll nach Möglichkeit in diesem Jahr umgesetzt werden und verringert die Versteckmöglichkeiten für das Schwarzwild. Vorbehaltlich der Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde kann die Jagdruhe auf 1.3.-15.7. verkürzt werden. Geschlossene Ansitzkanzeln sind laut Naturschutzverordnung nicht zulässig. Eine Befreiung wird in Aussicht gestellt, mobile Ansitzkanzeln sind versuchsweise vorstellbar.

Nun sollen die Begehungsscheininhaber (Jagdberechtigte) ein Konzept erarbeiten, wie die Ausübung der Jagd auf Schwarzwild hier effektiver gestaltet werden kann.

♦

Energiestammtisch: Fernwärme für Kaköhl am Mittwoch, 21. März um 19 Uhr im „Redstone"(früher Bistro 202) in Kaköhl für alle interessierten Bürger!

♦

Am 12. Dezember verstarb Ernst Dohrmann aus Rathlau-Kolonie im Alter von 91 Jahren. Wir hatten ihn in unserer Ausgabe Nr. 55 vom Dezember 1999 vorgestellt.

♦

An alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 65 Jahre
Wir möchten Sie (und Ihren Partner/in) gerne zu einem
Frühstücksbüffet am Mittwoch, den 21. März um 9 Uhr
in das Gemeindehaus in Blekendorf (Lange Straße 38) einladen.

für die Kirchengemeinde — für die Gemeinde Blekendorf
Anja Haustein, Pastorin — Andreas Köpke, Bürgermeister

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 14. März in der Tourist-Info (Tel. 04382/92234)

Glasfaser: Unsere Gemeinde wird angeschlossen!

Das war doch am Ende eine ganze schöne Zitterpartie, denn die eigentlich verlangten 55% Anschlussquote waren bei uns (wie in Behrensdorf) nicht erreicht worden. Aber dann war es der Presse zu entnehmen, beide Gemeinden werden mit den restlichen 44 Mitgliedern des Zweckverbandes angeschlossen. Bei unserer Gemeinde haben wohl vor allem die erheblichen Vorleistungen an Leerrohren den Ausschlag gegeben, neben der durch die Größe der Gemeinde bedingten erheblichen Anzahl an vorliegenden Anträgen!

Mit Schreiben vom 7.2. hat sich die pepcom in Unterföhring nun an die positiv beschiedenen Antragsteller direkt gewandt und über das weitere Verfahren informiert. Hier in Kürze der geplante Ablauf:

- Der Spatenstich für unseren Teilabschnitt ist für den Sommer 2018 geplant.
- Im Herbst werden die ersten Glasfaseranschlüsse in Betrieb genommen.
- Die Fertigstellung ist bis zum Sommer 2019 vorgesehen.
- Zur Zeit läuft die Detailplanung, wobei auch festgestellt wird, welche im Außenbereich befindlichen Antragsteller evtl. mit Eigenleistungen (Graben, Leerrohr) doch angeschlossen werden können.
- Nach Abschluss der Detailplanung wird den Antragstellern der Baubeginn bekannt gegeben.
- Persönlich werden dann gemeinsam vor Ort die Verlegung der Glasfaserleitung auf dem Grundstück und der Hausanschluss besprochen. Mindestens 14 Tage vorher wird dann der genaue Termin für die Arbeiten auf dem Grundstück bekannt gegeben. Die beauftragte Tiefbaufirma setzt sich direkt mit dem Antragsteller in Verbindung.
- Gebeten wird darum, von Rückfragen zu den Erschließungsarbeiten abzusehen, solange die Detailplanung noch nicht abgeschlossen ist.

♦

Diesmal nicht nur Meckerecke

Ein Fragebogen und die Reaktionen…

Wir hatten der letzten Ausgabe einen Fragebogen beigefügt, um die Meinung unserer Leser zu bestimmten Themen zu erfahren. Die Erwartungen, was dann als Rückmeldung kommen würde, waren sehr gemischt. Wenn man die bloße Zahl nimmt (35), war es doch herzlich wenig. Wenn man aber den Stapel durchliest, ist doch eine Fülle von sehr verschiedenen Reaktionen enthalten. Wir haben dabei natürlich die z.T. sehr persönlichen Angriffe gegen Personal der Gemeinde gleich unter den Tisch fallen lassen.

Viele Punkte tauchen auf, die wir auch schon oft in der Meckerecke hatten. Aber es gibt auch durchaus interessante Ansätze und Ideen, über die es sich zu sprechen lohnt, wobei wir nur über Punkte berichten, die mehrfach aufgetaucht sind. Also keineswegs nur Meckern!
Einer schrieb u.a.: „Tolles SPD-Blatt“, ein anderer „Diese Fragebögen finde ich super!“ Das haben wir von vielen gehört, die die Idee gut fanden und sich beim Lesen schon auch Gedanken gemacht haben. Einige haben sogar die gesamte Rückseite des Bogens vollgeschrieben! Allen Beteiligten vielen Dank für Ihre Mühe.

Nun zu den einzelnen Fragen:

„Für welche Veränderungen sollen sich die Gemeindevertreter der SPD einsetzen?“

Hier wurde der Breitbandausbau am häufigsten genannt (der sich ja auf gutem Weg befindet). Die vielen Schlaglöcher in Gemeindestraßen und –wegen sind ein häufig genanntes Ärgernis, hier stehen Hopfenberg und Teichweg in Kaköhl sowie der Weg an den Strandparkplätzen an erster Stelle. Dann folgen Radwege (Nessendorf-Kaköhl und Sehlendorf-Hohwacht) sowie Fußwege (Kirchweg Sechendorf-Blekendorf in sehr schlechtem Zustand). Mehrere monierten zu viel Gift auf den Äckern und sind besonders gegen den Einsatz von Glyphosat.

Und ein hundekotfreier Strand wird mehrfach gefordert. Ein Leser hatte da einen konkreten Vorschlag: *„Der Hundestrand sollte ganz nach hinten Richtung Steilküste verlegt werden. Hundeleute laufen gern. Dafür aber freilaufende Hunde. Ansonsten macht der Hundestrand keinen Sinn. Dort brauchen auch keine Strandkörbe stehen.“*

„Was stört Sie besonders in der Gemeinde?“

Hier gab es sehr viele verschiedene Punkte, allerdings nur wenig Mehrfachnennungen. Dazu gehören der Schulparkplatz in Blekendorf, die oft defekte und schlechte Straßenbeleuchtung (mit schiefen Laternen in Kaköhl), die rücksichtslosen Hundehalter. Angeregt wird dringend eine Fußgängerampel in Kaköhl.

„Was können die Gemeindevertreter tun, damit Kindergarten und Schule weiterhin attraktiv bleiben?“

Häufig wurden Forderungen nach längeren Öffnungszeiten des Kindergartens, einer ganztägigen betreuten Schule und nach warmem Mittagessen gestellt (letzteres ist an fehlender Beteiligung gescheitert). Der Schulparkplatz wird auch wieder genannt, die schlechte Beleuchtung für den Weg zur Schule, mehr und vor allem nicht dauerhaft gesperrte Spielmöglichkeiten für die Kinder, dazu mehr „Naturerlebnisse“.

Auf diese Frage haben sehr viele keine Antwort gegeben, vermutlich, weil sie nicht betroffen oder zufrieden sind.

„Finden Sie es richtig, dass sich die Gemeinde an den Kosten für einen Naturerlebnispfad (Rad/Gehweg Sehlendorf-Hohwacht rund um den Binnensee) beteiligt?“ 77% JA, 16% NEIN, 7% WEISS NICHT

„Finden Sie es richtig, dass Einwohner der Gemeinde pro Jahr 10 € Strandbenutzungsgebühr zahlen und dass Besucher, die nur ein Geschäft am Strand aufsuchen wollen, in der Saison 2,50 € Parkgebühr zahlen müssen?“ 67% JA, 26% NEIN, 7% WEISS NICHT

Viele Leser haben sich mit diesem Thema besonders beschäftigt, durchaus interessante Vorschläge gemacht, bei den meisten ist aber die Kontrolle das Problem!

Eine ermäßigte Parkplatzgebühr mit zeitlicher Beschränkung wird vorgeschlagen; neue touristische Attraktionen (?), für die man kassieren könnte; einige Parkplätze im Sommer für Familien mit vielen Kindern, Schwangere etc. reservieren, damit diese nicht so weit laufen müssen; Kurzbesuch ohne Gebühr, die Gewerbetreibenden sollten die Mindereinnahmen ausgleichen; Erhöhung der Grundsteuer (Einzelmeinung); frei für 1,5 Stunden, die Gastronomie könnte per Stempel bestätigen, dass konsumiert wurde; mehrfach wurde auf Verschmutzung des Strandes durch Pferde hingewiesen, die man an den Kosten beteiligen könnte, auch eine Pferdesteuer wurde angeregt; Gästen, die nur Essen gehen wollen, könnte man einen Chip aushändigen (als Pfand gegen 2,50 €), den Betrag würden sie bei Abgabe des Chips in der angemessenen Zeit wieder zurückerhalten.

„Finden Sie es richtig, dass Anliegerbeiträge beim Ausbau von Straßen und Wegen gezahlt werden müssen?“ 9% JA, 84% NEIN, 7% WEISS NICHT

Die Meinung ist hier recht eindeutig. Ein Vorschlag war, wenn Anliegerbeiträge, dann viel geringer. Ferner sollte eine Nutzerbeteiligung eingeführt werden, vor allem Traktoren und schwere Maschinen würden die Straßen und Wege auf Dauer kaputt machen.

Raum für weitere Anmerkungen oder Anregungen.

Immer wieder tauchen auch hier die verschmutzten Straßen und schlecht oder gar nicht gereinigten Gehwege auf, die Reinigung sollte auf Kosten der Anlieger durchgeführt werden. Mehr Naturschutz (Blühstreifen). Ausbau von Kulturprogrammen (Lesungen, Kammermusik, Reiseberichte). Vorgeschlagen wird, das Ortsschild an der Kaköhler Ausfahrt Richtung Nessendorf bis zum Ende Eichendiek zu versetzen, damit der Verkehrslärm durch Beschleunigung der Fahrzeuge reduziert wird. Im Winter sollte an der Sehlendorfer Promenade nach einem Verteilersystem immer ein Lokal geöffnet haben. Ein Lebensmittelladen wird gefordert. Die Wanderwege müssten wieder hergestellt werden, z.B. von Kaköhl nach Barensdorf. Die „Hundepolizei“ am Strand wird als lächerlich empfunden, die außerdem unnötige Kosten verursacht.

♦

Neben dem bei uns bereits installierten “Bürgerbus” am Donnerstag soll nun auf Initiative des Kreises ein Anruf-Linientaxi eingerichtet werden, wobei der neue Begriff nunmehr **Anruf-Linien-Fahrt (ALFa)** heißen soll. Die Einführungsvorstellung auf dem Lütjenburger Marktplatz sollte am 1. März stattfinden. Unserer Zeitung soll ein Flyer beiliegen, der über die Einzelheiten informiert (aktueller Stand bei Redaktionsschluss).

♦

Die **Kommunalwahlen** am 6. Mai werfen ihre Schatten voraus. Auch der SPD-Ortsverein Kaköhl hat sich damit befasst und auf einer Mitgliederversammlung am 20. Februar seine **Kandidaten** benannt. Dabei sind die sieben ersten Kandidaten auf der Liste auch gleichzeitig Direktkandidaten. Nicht mehr dabei ist (nach vielen Jahrzehnten als Gemeindevertreter!) Erhard Lühr aus Futterkamp, zuletzt sehr geschätzter Finanz- und Schulausschussvorsitzender.

Und das sind die ersten sieben: Matthias **Ehmke**, Sechendorf, als Bürgermeisterkandidat; Christian **Otto**, Friederikenthal; Brigitte **Bauer**, Futterkamp; Ulrich **Bioly**, Futterkamp; Holger **Schöning**, Kaköhl; Gerd **Thiessen**, Blekendorf; Eckhard **Mannsfeld**, Kaköhl.

Foto v.l.: H.Schöning, C.Otto, G.Thiessen, B.Bauer, U.Bioly, M.Ehmke (E. Mannsfeld fehlte erkrankt).

Schulfoto Blekendorf ca. 1933/34

Letzte Reihe v.l.: Willi Bünjer, Paul Boller, Emil Rönnfeld, Karl Schweim, Hans Kardel, Heinrich Kardel, Hugo Boller, Hermann Bötel, Franz Schweim, Walter Meyer.

Vorletzte Reihe: Elli Bock, Elfriede Horn, Heinz Landt, Wili Hahn, Reinhard Stark, Hans Nath, Walter Ruser, Wilhelm Lübker, Hans Münster, Friedrich Fahrenkrog, Lydia Landt, Robert Herbst, Marie Nöhr, Alma Rönnfeld, Lehrer Breutz, Hugo Kühl.

Dritte Reihe: Hermann Hahn, Günter Steffen, Helga Lühr, Ilse Lübker, Dora Wohlert, Irma Lübker, Emmi Kardel, Irma Ruser, Irmgard Lübker, Anni Bendfeldt, Minna Nath, Margrit Schröder, Frieda Jansen, Pauline Lübker, Toni Boller, Hilda Stark.

Zweite Reihe: Anneliese Rump, Elli Kühl, Sophie Fahrenkrog, Annemeele Fahrenkrog, Lieselotte Sellmann, Anni Wohlert, Karla Ruser, Ingeborg Kardel, Irma Steffen, Hedwig Fahrenkrog, Karla Fahrenkrog, Gisela Stark, Leni Breutz, Dora Steffen.

Erste Reihe: Werner Rickert, Karl Lübker, Adolf Bünjer, Karl-Heinz Fahrenkrog, Hans Steffen, Kurt Lübker, Georg Schweim, Heint Lübker, Fritz Maaß, Karl-Heinz Hamann, Heinrich Fahrenkrog, Willi Schwien, Willi Boller, Willi Priehs, Willi Maaß, Leo Hahn, Willi Schweim, Heinz Steffen.

Konfirmation, 16. Mai 1982

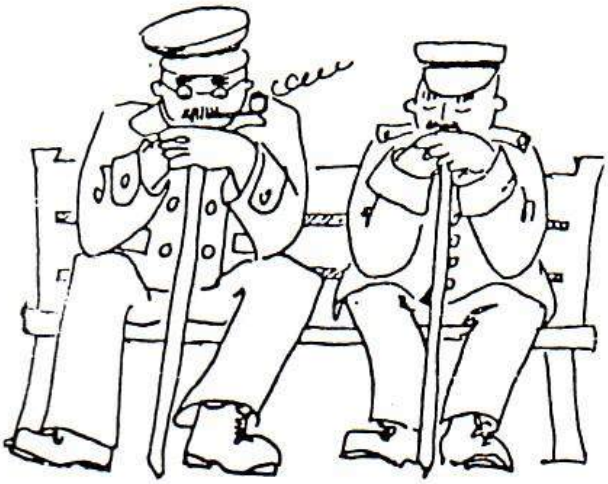
v.l.: Ganz hinten: Dirk Rüder, Friedmund Kähler, Harald Kähler, Andreas Woellm.

Mitte: Pastor Friedrich Schwandt, Wolfgang Falkowski, Gerald Kunde, Dirk Nagel, Jörg Stammer, Rudi Blümner, Sönke Blöcker, Rainer Stark, Martin Burandt, Ulrich Harms, Thorsten Wohlert, Michael Rohgalf, Carsten Stark, Rüdiger Holst, Knud Nöhr.

Vorne, sitzend: Manuela Schumacher, Frauke Wohlert, Sandra Stammer, Sybille Runge, Birte Schröder, Anne-Catrin Werner, Heinke Wolter, Ann-Kathrin Nörenberg, Doris Boller, Cornelia Klotz, Sabine Colmorgen.

Klaas un Hinnerk

Klaas: Hest al hört vun de Autobahn bi uns?
Hinnerk: Dat glöövst du doch wull sülven nich? Wi hebbt je veel Verkehr op de Bundesstraat, man de Autobahn, de laat man in Ollenburg un Kiel!
Klaas: Ik meen doch de Datenautobahn, dat gaue Internet, Glasfaseranschluss. De kummt nu bald in unse Gemeend.
Hinnerk: Dat heff ik mitkregen, de hebbt mi je anschreven un ok an de Döör weren se.
Klaas: Un, hest du ünnerschreven?
Hinnerk: Nee, ik bruk dat nich. Ik heff keen Computer un will ok keen hebben.
Klaas: Man du musst doch mit de Tiet gahn. Jüst so as du hebbt se fröher ok snackt, as dat de ersten Autos geev: Bruuk ik nich. Un hüüt? Kiek di mol velen Autos an, de överall afstellt sünd.
Hinnerk: Dat is je ganz wat anneres. Mit Auto büst du je mobil.
Klaas: Un as de elektrische Strom keem, dor hebbt ok vele meent, dat deit nich nödig un is veel to düür. Hüüt sitt keeneen mehr in Düstern.



Hinnerk: Jaja, du hest Recht. Man to düür is dat likers!
Klaas: Un denn dat Fernsehen. Dat hett Johren duert, bet se all een harrn. Un nu, kannst di dat gornich mehr anners vörstellen.
Hinnerk: Dat stimmt, man mitünner is dor ok blots noch Schiet un Dreck to sehn.
Klaas: Denn kannst du em je utmoken. Man de Glasfaser, dat is de Tokunft, dor warrt in eenige Johren binah allens över afwickelt un denn büst du afmellt un kriggst nix mehr mit.
Hinnerk: Ik tööv lever af. Ansluten kann ik je jümmers noch, wenn se bi mi in de Straat buddeln doot.
Klaas: Dat wull, man denn kost dat wat. Ik begriep di nich, du büst doch sünst so kniepig mit dat Geld. Un nu leggen se di dat umsünst In't Huus un du wüllst dat nich!

Fotografie & Fernsehservice
Grunenberg
Foto Film Fernsehen Multimedia
Teichtorstraße 1 • 24321 Lütjenburg • Telefon 04381/1431

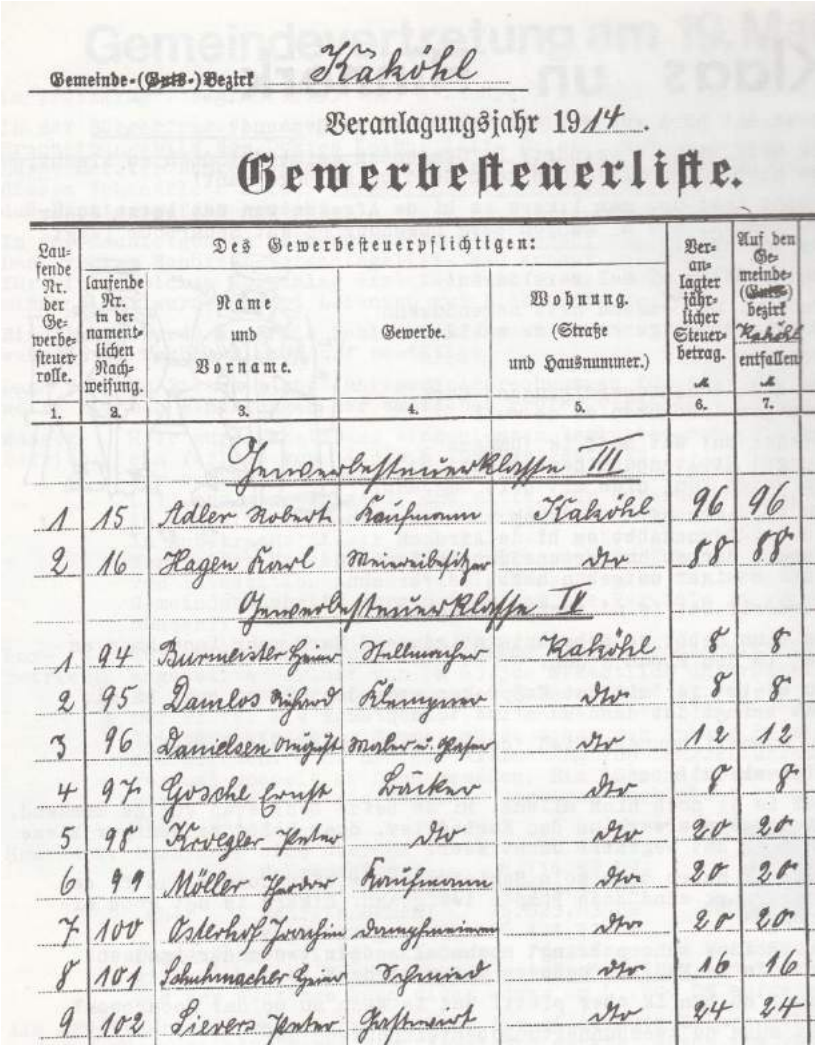
Berger Getränke Service Lütjenburg
Getränkeservice
Tisch- & Stuhlverleih
Zeltverleih
Hüpfburgen
Veranstaltungskonzepte
Toilettenwagenvermietung
Alles aus einer Hand!

Auf dem Hasenkrug 6 | 24321 Lütjenburg
Tel. 04381 - 40 45 47 | www.getraenke-zelte.de

Restaurant & Cafe Seaside
Öffnungszeiten:
1. Nov. - 31. Mrz. • Fr. / Sa. / So. ab 10:00 Uhr
1. Apr. - 14. Jun. • Täglich ab 10:00 Uhr
15. Jun. - 15. Sept. • Täglich ab 9:30 Uhr

Gerold Rothe • Seestraße 14 • 24321 Hohwacht • Tel. 04381 - 41 48 60

Früher war Kaköhl ein Handwerkerdorf



Gemeinde-(Gutsbezirk) Kaköhl

Veranlagungsjahr 1914.

Gewerbesteuerliste.

Laufende Nr. der Gewerbesteuerrolle.	Des Gewerbesteuerpflichtigen: laufende Nr. in der namentlichen Nachweisung.	Name und Vorname.	Gewerbe.	Wohnung. (Straße und Hausnummer.)	Veranlagter jährlicher Steuerbetrag. ℳ	Auf den Gemeinde-(Gutsbezirk) Kaköhl entfallen ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		Gewerbesteuerklasse III				
1	15	Adler Robert	Kaufmann	Kaköhl	96	96
2	16	Hagen Karl	Meiereibesitzer	do	88	88
		Gewerbesteuerklasse IV				
1	94	Burmeister Heinr.	Stellmacher	Kaköhl	8	8
2	95	Damlos Richard	Klempner	do	8	8
3	96	Danielsen August	Maler u. Glaser	do	12	12
4	97	Goschel Ernst	Bäcker	do	8	8
5	98	Kroegler Peter	do	do	20	20
6	99	Möller Peter	Kaufmann	do	20	20
7	100	Osterhoff Joachim	Dampfmeierei	do	20	20
8	101	Schuhmacher Heinr.	Schmied	do	16	16
9	102	Sievers Peter	Gastwirt	do	24	24

Das waren noch Zeiten, in denen es keinen Datenschutz gab. So wurde 1914 der veranlagte Gewerbesteuervertrag für die Gewerbesteuerpflichtigen in Kaköhl veröffentlicht.

Für diejenigen, die mit der alten Schrift nichts anfangen können, hier der Reihe nach die Bezeichnungen in der Spalte 4, Gewerbe: Kaufmann, Meiereibesitzer, Stellmacher, Klempner, Maler u. Glaser, Bäcker, dito, Kaufmann, Dampfmeierei, Schmied, Gastwirt.

Auf den Fotos auf der Postkarte von 1910 hat sich ein Junge offensichtlich auf allen vier Fotos ins Bild gestellt. <u>Oben links</u> Kaufmann Adler, gegenüber der Schule; <u>oben rechts</u> vor der Meierei Osterhoff (Ecke Gildeweg), <u>unten links</u> am Anfang der Alten Dorfstraße; <u>rechts u.</u> Alte Dorfstraße hinter der Schule (links der Dorfteich).

Das ist eine Auflistung der Handwerker- und Gewerbebetriebe in Kaköhl um 1950. Das waren immerhin 40 von insgesamt 65 in der Gemeinde Blekendorf.

Adler, Emma	Gemischtwaren	Heller, Fritz	Schuhgroßhandlung
Austen, Josef	Tischlerei	Irlweg, Adolf	Schuhmacherei
Bleck, Heinrich	Fuhrunternehmen	Jöhnke, Claus	Fisch, Obst, Gemüsehdl.
Blunk, Heinrich	Schneider, Herren	Kardel, Fritz	Notschlachter
Blunk, Marta	Schneider, Damen	Kardel, Luise	Mehlhandel
Burmeister, Hans	Stellmacherei	Liebenow, Ernst	Landmaschinenrep.
Burmeister, Karl	Autoreparatur	Lietzau, Erich	Schneiderei
Damlos, Hans	Klempnerei	Lowack, Heinrich	Uhrmacher
Danielsen, Johannes	Malerei	Maaß, Bernhard	Frisör
Doormann, Johannes	Schlachterei	Neumann, Hans	Kohlenhandel
Dunker, Friedrich	Bäckerei	Prüß, Hans	Taxiunternehmer
Dürwald, Julius	Schuhmacherei	Rippke, Willi	Gemischtwaren
Eck, Georg	Malerei	Rockel, Walter	Töpfer
Freyer, Cuno	Frisör	Selahn, Gerda	Schneiderei
Gosche, Ernst	Müllerei	Siewers, Else	Gaststätte
Hagen, Max	Lohnbrüterei	Simoneit, Walter	Textilien
Hansen, Anton	Gemischtwaren	Scholz, Max	Elektroinstallateur
Harloff, Carl	Gemischtwaren	Schumacher, Rudolf	Schmiede
Harm, Hermann	Sattlerei	Stolp, Karl	Schuhmacherei
Haß, Willi	Tischlerei	Wieczorek, Herta	Schneiderei

Jahreshauptversammlung

Jugendfeuerwehr Kaköhl-Blekendorf

Auf der Jahreshauptversammlung am 26. Januar konnte über 18 Übungsdienstabende sowie 36 andere Veranstaltungen berichtet werden. Die JFW hat nunmehr 24 Mitglieder nachdem Hanna Lübker (Sechendorf), Arne Biss (Nessendorf) und Merlin Lühr (Kaköhl-Blekendorf) in den aktiven Dienst wechselten.

Der neugewählte Vorstand besteht aus Jan-Ole Lamp (linkes Foto ganz rechts) als Jugendgruppenleiter, Hinrich Maßmann als Stellvertreter (auf dem Foto links), Cedric Wohlert als Schriftwart (hinten) und Mira Maaß als Kassenwart.

Freuen konnte sich die Jugendwehr über die großzügige Spende der Fa. Kagerbauer Schädlingsbekämpfung, auf dem Foto ist die offizielle Scheck-Übergabe zu sehen. Auch im laufenden Jahr wird die JFW wieder an vielen Veranstaltungen teilnehmen.

Freiwillige Feuerwehr Sechendorf

Auf der Jahreshauptversammlung am 9. Februar im „Packhus“ konnte Wehrführer Oliver Maaß von einem sehr ereignisreichen Jahr berichten. Insgesamt waren 32 Einsätze zu vermelden, davon drei Großbrände. Die Pflasterarbeiten vor dem Feuerwehrhaus sowie der Unterschlag am Haus sind fertiggestellt, es fehlen nur noch ein paar kleine Arbeiten. Für den Amtsfeuerwehrtag wurde viel geübt, wo die Sechendorfer dann auch Erste von dreizehn Wehren geworden sind! Insgesamt sind 1960 Stunden geleistet worden.

Der Mitgliederstand am 31.12.2017 betrug 7 in der Jugendabteilung, 26 Aktive, 11 Ehrenmitglieder und 112 Fördernde Mitglieder. Sieben Aktive sind Atemschutzträger.

Bei den Wahlen wurde Max-Malte Capeller neuer Sicherheitsbeauftragter, er übernimmt das Amt von Sönke Huuck. Kassenprüfer wurde Nils Stuht. Harm Kruse wurde für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt, Nils Stuht wurde vom Feuerwehrmann-anwärter zum Feuerwehrmann befördert.

Foto v.l.: Gemeindewehrführer Dieter Falkowski, Harm Kruse, Nils Stuht, Ortswehrführer Oliver Maaß.

Sozialverband Kaköhl

Am 23. Februar konnte Vorsitzender Dieter Rüder 68 Anwesende in Treschans Gasthof in Högsdorf begrüßen. Der Ortsverband kann mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden sein. Die Mitgliederzahl ist stabil über 200, auch war der Kassenbericht von Jörn-Uwe Nothdurft durchaus erfreulich. Folgende Mitglieder wurden geehrt: Für 25jährige Mitgliedschaft Martha Hansen, für 10 Jahre: Gerlinde Müller, Ruth Dross-Marthold, Heinz Marthold, Karl-Hans und Christel Fischer, Hans-Heinrich und Helga Harms, Harald und Lieselotte Johannsson, Rainer und Christel Petersen, Jörg und Gisela Rickert. Leider waren nur drei der zu Ehrenden anwesend. Die anstehenden Wahlen leitete die derzeitige Kreisvorsitzende Gudrun Karp aus Ascheberg. Es nur eine einzige Veränderung im Vorstand. Nach 16 Jahren als Kassenwart gab Jörn-Uwe Nothdurft diese Aufgabe an seine bisherige Stellvertreterin Irmgard Wellendorf ab. Mit einem Geschenk und dem großen Applaus der Versammlung wurde ihm für seine erfolgreiche Tätigkeit gedankt. Ansonsten gab es keine Veränderungen. Dieter Rüder wurde als Vorsitzender ebenso wiedergewählt wie Christa Lübker als Stellvertreterin, Gerd Thiessen bleibt Schriftführer. Regina Kagerbauer ist weiter Frauensprecherin, Brigitte Bauer und Konrad Göldner bleiben Beisitzer. Wieder Kassenprüfer sind Horst Lübker und Erhard Lühr. Nach dem offiziellen Teil schloss sich das gemeinsame Tafelspitzessen an.

Auf dem Foto v.l.: Brigitte Bauer, Gerd Thiessen, Christa Lübker, Regina Kagerbauer, Irmgard Wellendorf, Dieter Rüder, es fehlte Konrad Göldner.

Freiwillige Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf

Am 23. Februar konnte Ortswehrführer Sven Lamp 31 aktive Mitglieder begrüßen. In seinem Bericht verwies er auf 55 Einsätze mit einem Zeitaufwand von 1570 Stunden. Die Einsätze setzten sich zusammen aus Klein –, Mittel – und Großbränden, Ölspuren, Sturmschadenbeseitigungen , Lenzen, LKW- und PKW-Unfällen, bei denen Verletze befreit werden mussten und Sicherheitswachen nötig waren.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Nicole Lühr und Nicole Geest (10 Jahre) und Sönke Ruser (40 Jahre) mit dem Dienstzeitabzeichen geehrt. Befördert wurden nach einjähriger Anwärterschaft zur Feuerwehrfrau Julia Schwien und Merlin Lühr von Jugendfeuerwehrmann zum Feuerwehrmann .Nach 36 Jahren als stellv. Gruppenführer der LF–Gruppe stellte sich Löschmeister Manfred Dittmann nicht wieder zur Wahl, sondern tritt in die Ehrenabteilung über. Die Wehr dankte ihm für die gute Zusammenarbeit und Weitergabe von Erfahrungen. Er war 43 Jahre aktives Mitglied. Zum stellv. Gruppenführer wurde Sven Pahnke gewählt. Nach 24 Jahren als Schriftführerin der Wehr stellte Annette Kröger ihr Amt zur Verfügung, Nachfolgerin wurde Julia Schwien. Sicherheitsbeauftragter bleibt Volker Wiese, neuer Atemschutzgerätewart ist Pieter Manke.

Foto v.l.: Nicole Lühr, Julia Schwien, Nicole Geest, Sönke Ruser, Volker Wiese, Markus Lühr, Merlin Lühr, Pieter Manke, Sven Pahnke. Re. Foto: Manfred Dittmann.

Noch 11 Heimspiele, nur viermal auswärts!

Das wird eine sehr gedrängte Restspielzeit in den Fußballklassen, nachdem so viele Spiele vor der Winterpause ausfielen und auch jetzt noch nicht sicher ist, ob alle Spiele wie geplant durchgeführt werden können.

Eigentlich sind die Voraussetzungen für den Klassenerhalt in der Kreisliga Ost nicht schlecht, vor allem die sechs Heimspiele hintereinander müssen zum Punktesammeln genutzt werden. Auch haben einige Mannschaften schon mehr Spiele absolviert.

Für die zweite Mannschaft sind es noch jeweils sieben Heim- bzw. Auswärtsspiele in der B-Klasse.

Die Heimspiele

Fr, 9.3.	19.30	II: Fortuna Bösdorf II
So, 11.3.	15.00	**I: SV Neukirchen**
Mi, 21.3.	19.30	**I: TSV Selent**
Fr, 23.3.	19.30	II: TSV Selent II
So, 25.3.	15.00	**I: BSG Eutin**
Sa, 31.3.	15.30	**I: Fortuna Bösdorf**
So, 8.4.	15.00	**I: TSV Gremersdorf**
Fr, 13.4.	19.30	II: SSV Marina Wendtorf
So, 15.4.	15.00	**I: SG Sarau/Bosau**
So, 22.4.	15.00	**I: FT Preetz**
Sa,28.4.	15.00	II: SG Hessenstein/Schwartbuck
So, 6.5.	13.00	II: FT Preetz II
	15.00	**I: TSV Lensahn**
Mi, 9.5.	19.30	**I: BCG Altenkrempe**
So, 20.5.	15.00	**I: Probsteier SG 2012**
Fr, 25.5.	19.30	**I: TSV Lütjenburg**
So, 27.5.	15.00	II: TSV Rastorfer Passau

Tietze GmbH
-meisterbetrieb-
malerfachbetrieb
Ihr maler glaser bodenleger
24321 lütjenburg
auf dem hasenkrug 2
tel. 04381 / 7604
fax 04381 / 3249
Tietze
Ambiente

Hausmacher Landwurst u. Fleisch
Partyservice
T. Burmeister
Fleischermeister
24327 Blekendorf - Radeberg 18 a
Tel. 04381 - 4853

Termine in der Gemeinde:

Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf: ☎ 04382/92234
e-mail-Adresse: info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittagspause 12.00 bis 13.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Freitag, 16. März	20 Uhr Jahreshauptversammlung der Totengilde Blekendorf, Gildehaus
Sonnabend, 17. März	**10 Uhr Tag der Sauberen Gemeinde**, s. Extra-Hinweis 20 Uhr Jahreshauptversammlung der Totengilde Rathlau, „Kutscherstuuv“ Nessendorf
Mittwoch, 21. März	9 Uhr Seniorenfrühstück, Gemeindehaus Blekendorf (mit Anmeldung)
Donnerstag, 22. März	15 Uhr Bingo mit dem Sozialverband, Gemeindehaus Blekendorf 20 Uhr Jahreshauptversammlung des SC Kaköhl, Sportlerheim
Dienstag, 27. März	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, mit Einwohnerfragestunde, Feuerwehrhaus Blekendorf, Tagesordnung siehe Aushang und Tagespresse
Donnerstag, 29. März	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehren Blekendorf, LVZ Futterkamp
Ostersonntag, 1. April	11 Uhr Osterbrunch, St. Claren-Kirche Blekendorf
Donnerstag, 5. April	14 Uhr Jahresversammlung des Seniorenbeirats, Tourist-Info
Sonnabend, 14. April	10 Uhr Konfirmation in der St. Claren-Kirche Blekendorf
Donnerstag, 19. April	14.30 Uhr Mobile Schadstoffsammlung, Feuerwehrhaus Blekendorf
Donnerstag, 26. April	Tagesfahrt des Sozialverbands nach Rerik
Freitag, 27. April	18 Uhr Kinderdisco im Feuerwehrhaus Blekendorf mit der FFW Kaköhl-Blekendorf
Fr. 4. bis So, 6. Mai	Vereinsfahrt des SC Kaköhl nach Rügen
Sonntag, 6. Mai	12 Uhr St. Claren-Motorradgottesdienst, anschl. Ausfahrt, danach gemeinsames Grillen im Feuerwehrhaus Blekendorf
Donnerstag, 10. Mai	Himmelfahrtstagestour der SPD (Ziel voraussichtlich Büsum) 11 Uhr Freiluft-Gottesdienst Pastoratsgarten Blekendorf
Sonntag, 20. Mai	11 Uhr Dorfplatzgottesdienst in Rathlau
Sonnabend, 2. Juni	Gildefest der Totengilde Blekendorf, ab 6.30 Uhr Wecken, 8 Uhr Umzug anschl. Gildefrühstück, KK-Schießen, Kinderspiele, 18 Uhr Proklamation mit gemütlichem Ausklang im Gildehaus
Sonntag, 3. Juni	**Blekendorfer Zeitung“ Nr. 129 erscheint**

GRÜNE TONNE **Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen:** *montags*, 26. März, 23. April, 22. Mai (Di)
GELBER SACK **dienstags, 14 tägig,** (13. u. 27. März, 10. u. 24. April, 8. u. 22. Mai)

Vielen Dank unseren Inserenten. Wir bitten um Beachtung!

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA
KAROSSERIE- U. LACKIERCENTRUM
CLAUDIO JÖHNK
LÜTJENBURG
Karosserie Autolacker Fachbetrieb
EUROGARANT
Tel. 04381/4150-0 - Fax 04381/4150-10
Mobil 0171/7666339
E-Mail info@identica-joehnk.de

DE VEGT
Montage & Abdichtungstechnik
Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung
Karsten de Vegt
Am Hopfenberg 3
24327 Kaköhl
Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
Tel.: (0 43 82) 16 98

nachträglich....

Zur Diamantenen Hochzeit:
Ewald und Helga Herbst
in Blekendorf
am 22. Februar

✶

Zur Goldenen Hochzeit:
Helmut und Elke Offergeld
in Kaköhl
am 18. Januar

✶

Zum 90. Geburtstag:
Annelene Schultz
in Nessendorfer Mühle
am 10. Januar

✶

Zum 85. Geburtstag:
Elisabeth Klüpfel
in Kaköhl
am 6. Januar

✶

zum 85. Geburtstag:
Margret Neumann
in Kaköhl
am 12. Februar

✶

zum 80. Geburtstag:
Heiner Gasenzer
in Rathlau
am 12. Januar

✶

Erwin Werner
in Blekendorf
am 20. Januar

✶

Jörn-Uwe Nothdurft
in Futterkamp
am 29. Januar

✶

Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis. Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ✆ 04381/8727.

NESSENDORFER-MÜHLE
Freilandeier

Wir sind Ihr regionaler Eier-Hof

Unsere Eier bekommen Sie bei:

- Fleischerei Burmeister, Blekendorf
- REWE Stephan Matthies, Lütjenburg
- Fleischerei Steffen, Lütjenburg

Ihre Familie Schultz

...da blüh' ich auf!
Gärtnerei LANGFELDT
Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertnerei-langfeldt.de • info@gaertnerei-langfeldt.de
Ihre Erlebnisgärtnerei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²

Reinhard Röhr
Elektroinstallation

Alte Dorfstraße 12
24327 Högsdorf
Tel. 0 43 81 / 42 65
Fax 0 43 81 / 40 94 763
Mail info@elektromeister-roehr.de
www.elektromeister-roehr.de